Geschrieben von: Dieter Ludwig
Mittwoch, 07. November 2018 um 17:50

Lausanne. Die kanadische Springreiter-Equipe verliert sehr wahrscheinlich ihren Platz vom Trost-Finale der Nationenpreise in Barcelona. Bei einem Pferd war ein verbotenes Mittel gefunden worden.

Die kanadische Springreiter-Equipe hatte beim Nationen-Preis-Finale Anfang Oktober in Barcelona das eigentliche Finale verpasst – und verliert nun sehr wahrscheinlich auch den fünften Rang aus der Trostrunde und somit das Preisgeld in Höhe von 33.215 Euro. Bei der Holsteiner Stute Bardolina von Mario Deslauriers (53) war bei der Dopingkontrolle ein verbotenes Antidepressivum gefunden worden.

Deslauriers, 1984 jüngster Weltcupgewinner, ritt von 2010 für die USA, seit September 2017 wieder für sein Heimatland. Er selbst wurde vom Weltverband (FEI) vom 30. Oktober bis 29. Dezember 2018 gesperrt. Da Kanada in Barcelona mit einer Dreier-Mannschaft antrat, muss ihr fünfter Platz von Barcelona gestrichen werden, da das Reglement eine Platzierung für nur zwei Reiter als Equipe nicht vorsieht. Der genaue Urteilsspruch steht noch aus.Das Trost-Finale in Barcelona hatte die deutsche Equipe für sich entschieden. Sieger im großen Finale war Belgien.